

Mit dem VLM auf Sommerwanderung

Burgkunstadt Im Rahmen der Hauptversammlung des Verbandes landwirtschaftlicher Meister und Ausbilder (VLM) Oberfranken wurde im Familienprogramm die Stadt Burgkunstadt mit Karl-Heinz Goldfuss erkundet. Neben dem Gebäudeensemble waren die Teilnehmer vor allem von der Größe und dem Alter des Judenfriedhofs beeindruckt. Die „Ebnetter Keller“ in der Nähe stießen auf Bewunderung. Am Nachmittag ging es bei der Sommerwanderung auf den Reinberg im Grenzgebiet zwi-

schen den Landkreisen Kronach und Lichtenfels. Hier wurden vor einigen Jahren fünf Windräder gebaut. Klaus Siegelin, der Kronacher BBV-Kreisobmann, berichtete vom Ringen zwischen Windkraftbefürwortern und -gegnern in der Bauphase. Aus seiner Sicht ist vor allem die durch die Straßenerschließung bessere Bewirtschaftbarkeit der Privatwälder ein großer Vorteil. Auch mit den Zahlungen des Windparkbetreibers an die umliegenden Grundstückseigentümer und Gemeinden könne man ganz

zufrieden sein. Er ist glücklich, dass die Windräder im Eigentum eines Stadtwerkes sind. Dieses zahle zwar nicht die höchstmöglichen Pachtsummen, aber zumindest habe man so einen verlässlichen Partner, der wohl nicht insolvent werde oder die Windkraftwerke weiterverkaufe. Trotz seiner positiven Haltung würde sich Klaus Siegelin nicht finanziell an einem Windrad beteiligen: „Als Landwirt weiß ich, dass alles, was sich dreht, einen hohen Verschleiß hat und dann hohe Reparaturkosten verursacht oder auch dauerhaft ausfallen kann.“ Zum Kaffeetrinken wurde die Wandergruppe von Rudi Steuer, dem oberfränkischen VLM-Vorsitzenden, auf seinen Hof eingeladen. Die Betriebsschwerpunkte sind die Milchviehhaltung mit einem Melkroboter und eine Biogasanlage, die leistungsflexibel betrieben wird. Die Abwärme dient im Sommer zur Trocknung von Scheitholz und Hackschnitzel. Im Winter wird sie für das Heizen der umliegenden Wohnhäuser benötigt, die über eine Nahwärmeleitung versorgt werden. Doch nicht nur die Biogasanlage liefert Strom, auch alle geeigneten Dächer der Betriebsgebäude sind mit Photovoltaik belegt. Der Betrieb wurde bereits an die Tochter Anna übergeben, die zusammen mit ihrem Ehemann die weitere Entwicklung vorantreibt. Derzeit ist eine Hackschnitzelheizung geplant, um die Versorgungssicherheit der Wärmeabnehmer sicherzustellen und möglichst auch das Wärmenetz zu erweitern.

Arno Eisenacher



Foto: Elias Eisenacher

Klaus Siegelin (hinten M.) erläuterte dem VLM unter Führung von Rudi Steuer (l.) den Windpark auf dem Reinberg.

40 Jahre Mitgliedschaft im vlf Fürstenfeldbruck

Für 40 Jahre Mitgliedschaft beim vlf Fürstenfeldbruck wurden Josef Ostermayer und Rudi Keckeis aus dem Abschlussjahrgang 1984 der Landwirtschaftsschule Fürstenfeldbruck bei einer Feierstunde im Gasthaus Mösl geehrt. Sie bekamen vom Vorsitzenden Josef Mayer und der Frauenvorsitzenden Veronika Strobl eine Urkunde überreicht. Der vlf FFB bedankt sich herzlich für die Treue und das langjährige Engagement. Die Feier wurde von der Musikgruppe „Die Drei von der B2“ wunderbar umrahmt.

Veronika Strobl



Veronika Strobl (v. l.), Monika Walch Hauptausschuss vlf FFB, Josef Ostermayer, Rudi Keckeis, Josef Mayer

Heimische Kräuter

Obernreit Schmackhaft und vielfältig ist die heimische Kräuterwelt, man muss die Pflanzen aber natürlich erst einmal kennen. Der vlf Kitzingen veranstaltete deshalb im Iffbachtal eine Wildkräuter-Exkursion unter der Leitung von Kräuterführerin Helga Ehemann. Während der Wanderung lernten die Teilnehmer die Vielfalt der heimischen Wildkräuter kennen, die direkt vor unserer Haustür wachsen. Unter fachlicher Anleitung wurden verschiedene Wildkräuter gesammelt, die später in der Küche des Amts für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg (AELF) zu Speisen verarbeitet wurden. Zu den zubereiteten Leckerbissen gehörten unter anderem Kräuterquark und Pesto. Die Teilnehmer waren mit allen Sinnen bei der Sache und konnten die frisch zubereiteten Speisen anschließend verkosten. Viele Teilnehmer zeigten sich begeistert von den vielfältigen Möglichkeiten, die heimische Wildkräuter bieten. Die Freude und Aufmerksamkeit der Teilnehmer während der Exkursion waren deutlich spürbar. Der vlf Kitzingen bedankt sich herzlich bei Helga Ehemann und allen Teilnehmern für die gelungene Veranstaltung und freut sich auf weitere spannende Exkursionen und Kurse in der Zukunft.

Simon Vornberger

Verantwortlich für die vlf-Berichte



Dr. Isabell Schneweis-Fleischmann
Landesgeschäftsstelle Bayern,
85368 Moosburg a. d. Isar
Telefon: 08761-3909-954, Fax: -952
E-Mail: berichte.blw@vlf-bayern.de